

Pfarrbrief

Heilig Kreuz

Sankt Elisabeth



Ausgabe 1/2024

2. Dezember 2023 bis 3. März 2024

Foto: Peter Kane

Inhalt

Worte zum Advent von Bischof Kohlgraf	3
Geistliches Wort	5
Mitteilungen der Pfarrgruppe	7
Wallfahrt nach Altötting	11
Gottesdienstordnung	20

Laubach

Kirchl. Mitteilungen	13
Aus dem Gemeindeleben	15
Bücherei	17
Termine	18
Kontakte	19

Grünberg

Termine	29
Kirchl. Mitteilungen	30
Weltgebetstag	35
Gemeindeausflug	36
Körnerteppich	37
Kontakte	38

Impressum	40
-----------	----



**Wie zur Beschämung der
gewaltigsten menschlichen
Anstrengungen und Leistungen
wird hier ein Kind
in den Mittelpunkt der
Weltgeschichte gestellt.**

Dietrich Bonhoeffer



Gruß zur Adventszeit von Bischof Peter Kohlgraf

Im Advent 2023

Liebe Geschwister im Glauben,
Ihnen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles
Weihnachtsfest 2023 und ein gutes Jahr 2024 unter
dem Schutz und Segen Gottes!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den
Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14) werden uns
auch in diesem Jahr die Engel auf den Feldern von
Bethlehem singen, und wir werden in unseren Gottes-
diensten in dieses Lied einstimmen. „Friede auf Er-
den“, er ist so weit entfernt. Wir blicken heute in viele Regionen unserer Erde
und erschrecken vor der Gewalt und dem Leid, das Menschen sich zufügen. Im-
mer noch herrscht Krieg in der Ukraine, Menschen im Heiligen Land haben im
Jahr 2023 unbeschreiblichen Terror erlebt, viele andere Kriegsherde werden
übersehen. Und ich schaue auf unser Land, in dem auf den ersten Blick Frieden
herrscht. Spaltungen durchziehen die Gesellschaft, gegenseitiges Vertrauen
schwindet, Denken und Sprache werden gewalttätiger und selbst in der Kirche
herrschen nicht selten Misstrauen und Unstimmigkeiten. Viele Menschen kennen
auch im persönlichen Umfeld das friedlose Herz, Verletzungen in Gedanken,
Worten und Werken. Auch in diesem Jahr mag vielleicht die Frage aufkommen,
ob Weihnachten nicht Kitsch ist angesichts dieser Realitäten und ob wir als
Christinnen und Christen auch durch unsere Gottesdienste nicht einen nur
schwer erträglichen Zuckerguss über diese Welt gießen, der nach wenigen Ta-
gen des Vergessens umso widersinniger zu sein scheint. Die Menschwerdung
des Sohnes Gottes in unserer Welt ist wohl kein Zuckerguss, weder gestern
noch heute. Wir sprechen von ihm als Erlöser. Er kommt in eine unheile Welt, in
der Menschen sich Gewalt antun und die von Gott so gut geschaffene Welt in
einen Ort verwandeln, den wir Tag für Tag erleben. Die Sehnsucht nach Frieden
auf Erden verdrängt die Wirklichkeit nicht, aber sie traut Gott zu, Schritt für
Schritt Veränderungen zu ermöglichen.

Die Logik von Gewalt und Hass haben in dieser Glaubenshaltung nicht das letzte
Wort. Erlösung ist dabei kein Zauberkunststück, mit dessen Hilfe Gott das Leid
einfach wegwischt. Das erhoffen sich glaubende Menschen für das Ende der
Zeiten. Gegenwärtig werden wir jedoch in die Verantwortung genommen, die
mühsamen und kleinen Schritte zum Frieden und zu einer neuen Welt mitzuge-
hen und zu gestalten. Erlösung beginnt im Inneren des Menschen. Sein Herz,
sein Verstand, sein Denken und Handeln soll verändert werden – nicht aus eige-
ner Kraft, sondern aus der inneren Verwandlung durch Gottes Geist: „Wie er-
greife ich den Frieden, der mit dem Kommen Gottes zu den Menschen kam? Die
Antwort kann nur lauten: Indem ich an der Stelle, an der ich stehe, Gottes Frie-
den den Weg bereite“ (Eberhard Schockenhoff). Die Engel stellen insofern keine
Forderung auf. Sie sprechen Menschen die Möglichkeit zu, Menschen Gottes



Gruß zur Adventszeit von Bischof Peter Kohlgraf

Wohlgefallens zu sein. Weihnachten ist der Beweis dafür, dass Gott sich für uns interessiert, mehr noch, dass er sich uns liebevoll zuwendet. Das größte Rätsel in den vielen Konflikten besteht für mich darin, dass Menschen, die an einen ihnen zugewandten Gott glauben, aufeinander einschlagen. Brüder und Schwestern werden einander zu Mördern. Die Engel sprechen nicht einen Wunsch aus, sondern ein Versprechen an uns Menschen.

„Ehre sei Gott in der Höhe“, beginnt das Lied der Engel. Gott hat sich unserer Welt zugeneigt, er ist Mensch geworden, er hat gezeigt, wie viel wir ihm bedeuten. Er ist gekommen als Kind im Stall, in unsere Armut und Niedrigkeit. Es wird keinen Tag mehr geben, an dem wir sagen müssen, wir seien allein, und kein Gott ist bei uns. Das ist die Zusage Gottes für das neue Jahr. Jeder Tag nun soll eine Antwort auf dieses Entgegenkommen Gottes sein. Gott die Ehre geben heißt, dass jeder Tag mit dem Glauben an diesen Gott beginnen soll, der uns Tag für Tag begleitet. Gott die Ehre geben bedeutet, die Gedanken und Worte an seinem Wort, an seinem Willen auszurichten. Gott die Ehre geben bedeutet, am Leben der Kirche teilzunehmen, die Nähe Gottes in den Sakramenten immer wieder zu suchen, auch wenn die Motivation dazu fehlt. Es wird in unserer Gesellschaft zunehmend darauf ankommen, dass Christinnen und Christen die Ehre Gottes bewusster bezeugen. Ich bin allen dankbar, die Sorge tragen für die Weitergabe des Glaubens, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die in der Seelsorge arbeiten. Viele Erwachsene verlieren den Bezug zum Glauben, weil der einst vermittelte Glaube für sie an Relevanz verliert. Mitunter hat sich der Zugang zu bestimmten Inhalten des Glaubens nicht weiterentwickelt. Das darf uns als Kirche nicht gleichgültig sein, denn das Evangelium ist tatsächlich eine Botschaft des Lebens, eines Lebens in Fülle. „Ehre sei Gott in der Höhe“ – Menschen sollen erfahren, dass Glauben etwas Wunderbares sein kann, wenn er den Menschen im Inneren freimacht.

Er kann den Himmel und damit Horizonte und Perspektiven eröffnen und er kann Menschen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedens machen. Viele Probleme dieser Welt lassen uns hilflos dastehen.

Manchmal bleibt uns nur das hoffnungsvolle Gebet an der Krippe. Dieses Gebet verwandelt zunächst uns selbst, womit der erste Schritt zu einer anderen Welt gegangen ist.

Dazu gebe Gott Ihnen allen seinen Segen.

Ihr

+ Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz



Weihnachten

Zwar ist das Jahr an Festen reich,
Doch ist kein Fest dem Feste gleich,
Worauf wir Kinder Jahr aus Jahr ein
Stets harren in süßer Lust und Pein.

Oh schöne, herrliche Weihnachtszeit,
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit,
Wenn der Heilige Christ in jedem Haus
Teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
So kommt der Heilige Christ hinein,
Und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
Die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

Der Heilige Christ an alle denkt,
Ein jedes Jahr wird von ihm beschenkt,
Drum lasst uns freu ´n und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Liebe Schwestern und Brüder, verehrte Leserinnen und Leser,

zu Beginn dieser Seite konnten wir ein zauberhaftes Gedicht genießen. Es weckte Erinnerungen an unsere Kindheit und die unvergleichliche Freude, die sich beim Auspacken der Geschenke unterm leuchtenden Weihnachtsbaum breitmachte. Diese unschuldigen Zeiten sind für uns, die wir nun als Erwachsene durch das Leben gehen, längst vergangen. Dennoch hegen auch wir noch manche Träume, die wir gerne verwirklicht sehen würden. Wenn Sie nun diese neue Ausgabe unseres Pfarrbriefs lesen, hat die besinnliche Zeit des Advents bereits begonnen. Möge sie Ihnen Besinnung und Segen bringen. Mögen Sie in diesen Wochen

Weihnachtsgruß

eine tiefere Verbundenheit zu Gott spüren und die Spannung zwischen Erwartung und Erfüllung in Ihrem Herzen tragen. Dies ist unser erstes Geschenk an Sie.

Bald wird Weihnachten sein. Sie werden die Festtage im Kreise Ihrer Familien, Ihrer Liebsten, Ihrer Freunde und Freundinnen verbringen. Dies sei Ihnen von ganzem Herzen gegönnt. Nach all den Widrigkeiten und Herausforderungen des Jahres 2023 – den Kriegen, der Inflation, dem Chaos und der Orientierungslosigkeit in unserer Gesellschaft – haben Sie zweifellos ein wenig Ruhe, Freude, Frieden und Gelassenheit, ja, noch mehr Liebe verdient. Und genau dies ist unser zweites Geschenk für Sie. Wir möchten es ergänzen um: mehr Sinn, mehr Harmonie, mehr Aufrichtigkeit, mehr Hingabe, mehr Hoffnung.

Nun präsentieren wir Ihnen auch unser drittes Geschenk: Möge das kommende Jahr 2024 von tieferer Menschlichkeit, von Nachsicht und Versöhnung, von Liebe, Glauben, kreativer Entfaltung und vor allem von innerem Frieden in unseren Herzen, unseren Familien, Schulen, Kirchen und der Politik sowie in der gesamten Gesellschaft geprägt sein.

Das vierte und bedeutendste Geschenk bewahren wir für den Schluss auf: das Kind Jesus. Gott, Quelle ewigen Lebens und ewiger Liebe, hat sich herabgelassen, damit wir seine Größe begreifen und erfassen können. Durch diese Geste können auch wir größer werden und mit Ihm ewiges Glück erfahren. Möge die herzerwärmende Nähe des göttlichen Kindes Ihnen in dieser zauberhaften Zeit zuteilwerden und möge seine Freude Sie stets begleiten! Wir freuen uns darauf, wenn Sie all diese Geschenke während Ihres Besuchs in unseren Gottesdiensten erleben können!

*Lukasz Szafera
Leitender Pfarrer
Pastoralraum Gießen-Nordost*



*Ciprian Tiba
Pfarrer
Pfarrgruppe
Laubach-Grünberg*

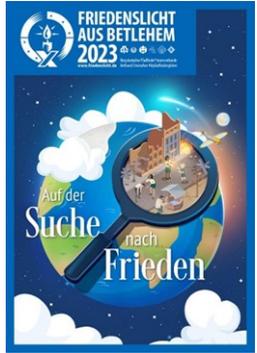
*Tanja Mohr
Kordinatorin und
Gemeindereferentin
Pastoralraum Gießen-Nordost*

*Ruth Strittmatter
PGR-Vorsitzende
Grünberg*

*Sabine Straka
Stellv. PGR-Vorsitzende
Laubach*

Auf der Suche nach Frieden

„Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man. Und dann fängt man an sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt... [...] Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken. [...] Man muss nur an den nächsten Schritt denken, den nächsten Atemzug, den nächsten Besenstrich. Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut.“ (Zitat aus Momo von Michael Ende)



Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann. Blicken wir auf die vielfachen Krisen in der Welt, beschäftigt uns die Suche nach Frieden ganz besonders. Wie können wir in Zeiten, in denen uns tagtäglich unbegreifliche Nachrichten aus dem Iran, Syrien, der Mittelmeerregion und so vielen weiteren Regionen und Ländern erreichen, Frieden finden? Insbesondere der Angriffskrieg in der Ukraine hat gezeigt, wie fragil „Frieden“ grundsätzlich, aber auch ganz in der Nähe unseres Zuhauses ist. Seit über einem Jahr ist Krieg – etwas, das vorher nur in der Ferne stattgefunden hat – in Europa.

In dieser Situation kann es passieren, dass die Suche nach Frieden aussichtslos erscheint. Doch gerade dann ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen und es immer wieder versuchen. Wie das Zitat andeutet, ist es notwendig, viele kleine Etappen zu gehen, um das große Ziel zu erreichen. Ein Schritt nach dem anderen, eine Etappe nach der nächsten bringt uns der Hoffnung auf Frieden ein Stückchen näher. Ob allein oder mit anderen, wichtig ist es anzufangen. Frieden zu finden gelingt nur, wenn alle sich an der Suche beteiligen.

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Pfadfinder*innen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Wir wollen dieses Licht mit Ihnen teilen und laden Sie ganz herzlich zu unserem Friedenslichtgottesdienst **am Samstag, den 23. Dezember (Vorabend 4. Advent) um 18:00 Uhr in die katholische Heilig-Geist-Kirche in Laubach** ein.



Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur. Auch im neuen Jahr sind in unseren Gemeinden wieder engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs. **Allerdings benötigen wir noch Unterstützung.** Wir suchen möglichst viele Freiwillige, die als Sternsinger den Segen **20*C+M+B+24** zu den Menschen bringen. In Begleitung Erwachsener ziehen die kleinen und großen Könige **vom 3. bis 6. Januar 2024** von Haus zu Haus in unseren Ortschaften und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not und die Bewahrung der Schöpfung. Darüber hinaus suchen wir auch erwachsene Begleitpersonen, die ehrenamtlich eine Sternsingergruppe begleiten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Gemeindereferentin Tanja Mohr, Email: Tanja.Mohr@bistum-mainz.de.



Ab dem 1. Advent werden Listen in unseren katholischen und evangelischen Kirchen ausliegen, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen. Sie können sich auch per WhatsApp anmelden: 0151-14332612 oder per Mail: sternsinger.gruenberg.laubach@gmail.com

Bitte unterstützen Sie den unermüdlichen Einsatz unserer Kinder mit Ihrer freundlichen Aufnahme und Ihrer Gabe, damit vielen Kindern weltweit geholfen werden kann.

Termine:

Infos über das diesjährige Beispielland Amazonien und Kronenbasteln im Gemeindezentrum St. Antonius, Grünberg

Samstag, 16.12.23, 10:00 – 12:00 Uhr

Abschlussgottesdienst in der

Kirche Sieben Schmerzen Mariens in Grünberg

Sonntag, 07.01.24, 11:00 Uhr

Pfarrgemeinderatswahl 2024

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl, die am 16. und 17. März 2024 durchgeführt wird, wirft ihre Schatten voraus.

Die Pfarrgemeinderäte von St. Elisabeth Laubach und Heilig Kreuz Grünberg haben schon erste wegweisende Beschlüsse gefasst. So wurde ein Wahlvorstand gewählt und die Art der Wahl festgelegt.

St. Elisabeth Laubach

In seiner Sitzung am 10. Oktober 2023 hat der PGR beschlossen, die Wahl als allgemeine Urnenwahl durchzuführen, wobei natürlich auch Briefwahl möglich ist.

In seiner Sitzung am 4. Juli 2023 hat der PGR in geheimer Wahl den Wahlvorstand gewählt. Der Wahlvorstand besteht aus folgenden Personen:

1. Herr Reinhard Griebisch (Wahlleiter)
2. Frau Monika Bosch (Beisitzerin)
3. Frau Magdalene Ahlke (Beisitzerin)
4. Herr Matthias Schwalb (Beisitzer)

Heilig Kreuz Grünberg

In seiner Sitzung am 20. Juni 2023 hat der PGR beschlossen, die Wahl als allgemeine Briefwahl durchzuführen, wobei natürlich auch eine Urnenwahl möglich ist.

Außerdem hat der PGR in geheimer Wahl den Wahlvorstand gewählt. Der Wahlvorstand besteht aus folgenden Personen:

1. Herr Dr. Karl Vörckel (Wahlleiter)
2. Frau Susanne Baumgart (Beisitzerin)
3. Frau Brigitte Godosar (Beisitzerin)



PFARRGEMEINDERATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ – 16./17.03.24



Pfarrgemeinderatswahl 2024

5 gute Gründe für eine Mitarbeit im Pfarrgemeinderat



ICHWÄHLEKIRCHE.DE

PFARRGEMEINDERATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ — 16./17.03.24



1. Der PGR steht für eine Kirche in der Welt
2. Der PGR hat Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume
3. Der PGR vernetzt und baut Brücken
4. Der PGR blickt auf das Gemeindeleben vor Ort und über den Kirchturm hinaus
5. Pfarrgemeinderäte haben viele Vorteile und Chancen

Wir geben der Kirche ein Gesicht

Machen Sie mit!

Stellen Sie sich als Kandidatin oder Kandidat für den neuen Pfarrgemeinderat zur Verfügung. Sprechen Sie doch einfach mal ein PGR-Mitglied an oder melden Sie sich im Pfarrbüro.

Aus dem Leben der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg



AN DACHT

Foto: Michael Tillmann

Warnsignal: Fastenzeit



Eine überdimensional große Hand und ein zum Schreien geöffneter Mund. Ein klares Warnsignal. Bis hierher und nicht weiter. Hier droht Gefahr. Was auf einem Bahnhof vor den Gefahren warnt, die bestehen, wenn ich die Gleise betrete, gilt im übertragenen Sinne auch für die Gefahren, vor denen auch ich – und Sie? – heute stehen können. Auch eine Lebensgefahr: Mein Leben zu verlieren, wenn ich mich von Gott abwende. Sehen wir das auch noch als Lebensgefahr an – die Abwendung von Gott?

Wenn ich direkt angesprochen würde, wäre meine Antwort klar: „Möchtest du aus der Kirche austreten? Möchtest du dich von Gott abwenden? Verleugnest du deine Taufe? – „Nein! Niemals!“ Meine Antwort wäre klar und eindeutig.

Aber: So energisch die Antworten, so wankelmütig späteres Verhalten. Folgt da nicht auf ein eindeutiges Ja zum Glauben manchmal zwei-

deutiges, wankelmütiges Verhalten? Schleicht sich da nicht manches im Alltag ein, das mit dem christlichen Glauben nicht vereinbar ist? Werfen Sie noch einmal einen Blick auf das Foto. Fällt Ihnen etwas auf? Das Schild hatte einmal einen hellrot leuchtenden Kreis am Rand, von dem nur noch ein blassrosa Schatten übrig geblieben ist. Ist es im alltäglichen Einerlei manchmal bei mir nicht ähnlich? Dass keine Alarmleuchten aufblinken, wenn mein Reden und Handeln nicht mit dem übereinstimmen, was Jesus sich von mir wünscht? Wenn mein Glaube mehr Lippenbekenntnis ist als überzeugende Tat. Mir ist es dann wichtig, dass ich für mein Verhalten sensibel bin, aufmerksam und ehrlich. Damit mir eine schleichende Abkehr vom Glauben auffällt, grell ins Auge springt wie der ursprünglich rote Warnkreis auf dem Schild. Dazu kann auch die Fastenzeit dienen.

Kirchliche Mitteilungen Laubach

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben:

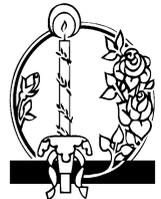


Heinz Jürgen Kretschmer (1942)	Laubach im Juli
Klaus Gerhard Wagner (1943)	Laubach im Juli
Martha Franziska Albert (1935)	Wiesbaden im Juli
Josef Johann Piszczalla (1933)	Laubach im Juli
Peter Kochanek (1948)	Baden-Baden im Juli
Aloisia Martha Zimmer (1927)	Klein-Eichen im Juli
Olga Aloisia Schwab (1933)	Laubach im August
Paul Bergerstock (1938)	Röthges im August
Norbert Spurk (1934)	Gonterskirchen im August
Anni Pleyer (1934)	Ettingshausen im September
Anna Schöttner (1928)	Laubach im September
Lydia Görnert (1932)	Ettingshausen im September
Katharina Rock (1921)	Lauter im September
Maria Kühn (1948)	Gießen im September
Irene Herwig (1939)	Freienseen im Oktober

Im Gottesdienst gedenken wir unserer Verstorbenen, den Angehörigen bekunden wir unser Mitfühlen und unser Gebet.

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Elisa Christin Wallbott, Ettingshausen (im August 2023)



Spenden und Kollekten:



Gefangenenseelsorge	78,11 Euro
Behindertenseelsorge	100,76 Euro
Kirchliche Medienarbeit	67,83 Euro
Aufgaben der Caritas	78,60 Euro
Weltmission - MISSIO	387,68 Euro
Hilfen für Priester und ständige Diakone in Mittel- und Osteuropa	41,21 Euro
Büchereiarbeit	113,93 Euro

Allen Spendern sagen wir herzlich „Dankeschön“!

Jeden 1. Sonntag im Monat dient die Kollekte den Instandhaltungsmaßnahmen unserer Kirchen.

Pfarrgemeinderatswahl 2024

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl, die am 16. und 17. März 2024 durchgeführt wird, wirft ihre Schatten voraus.

Die Pfarrgemeinderäte von St. Elisabeth Laubach haben deshalb schon wegweisende Beschlüsse gefasst.

Neben den Beschlüssen, die auf Seite 9 dieses Pfarrbriefs aufgeführt sind, hat der Pfarrgemeinderat von Sankt Elisabeth Laubach in seiner Sitzung am 10. Oktober 2023 bereits Wahlorte und Wahlzeiten festgelegt.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Wahlmöglichkeit am Samstag, 16. März 2024

Gemeindezentrum Laubach: 17:00 Uhr - 20:00 Uhr

Wahlmöglichkeit am Sonntag, 17. März 2024

Gemeindesaal St. Anna Seenbrücke: 09:00 Uhr - 09:30 Uhr

10:30 Uhr - 12:00 Uhr

Gemeindezentrum Laubach: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Weiterhin wurde beschlossen, dass sieben Personen für den neuen Pfarrgemeinderat gewählt werden.

Der Wahlvorstand von St. Elisabeth Laubach



ICHWÄHLEKIRCHE.DE

**PFARRGEMEINDERATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ – 16./17.03.24**



Unter vollen Segeln zu neuen Horizonten

Auch in diesem Jahr stachen in der 5. Woche der Sommerferien wieder 16 Seglerinnen und Segler aus den Kirchengemeinden Sankt Elisabeth Laubach und Heilig Kreuz Grünberg vom niederländischen Enkhuizen aus für fünf Tage in See. Bereits um 04:00 Uhr morgens am Montag, dem 21.08.2023, ging es mit drei Kirchenbussen im Konvoi auf die Fahrt Richtung Nordwest. Gegen 11:00 Uhr war an Bord des Zweimasters „Vriendschap“ alles Gepäck verstaut, die Kajüten bezogen und das Kommando „Leinen los!“ erteilt. Mit Klüver-, Fock-, Haupt- und Besansegel und guten Windverhältnissen konnte über das IJsselmeer am Abend die Stadt Den Oever, das Tor zur Nordsee, erreicht werden. In den frühen Morgenstunden des darauffolgenden Tages gelang die Überfahrt zur westfriesischen Insel Terschelling. Bereits in den vergangenen Jahren hatten wir immer wieder vergeblich versucht, diese schöne Düneninsel zu erreichen. Diesmal waren Gezeiten und Wind so günstig, dass das Vorhaben gelang! Die malerische Altstadt auf der Insel, der große Hafen und der weite Strand luden zu ausgedehnten Spaziergängen in der milden Abendsonne ein. Nicht selten stellten sich die jugendlichen Teilnehmer der Fahrt sehr früh den Wecker, um den Sonnenaufgang in dieser wundervollen, maritimen Umgebung zu betrachten und fotografisch festzuhalten. Am Mittwoch verließen wir Terschelling, um in südwestlicher Richtung eine Sandbank anzusteuern und sich dort mit einsetzender Ebbe „trocken fallen zu lassen“. Der abendliche Spaziergang auf dem trockenen Meeresboden zur Zeit der Ebbe war ein ganz besonderes Erlebnis für die Jugendlichen und die Betreuer. Rund fünf Seemeilen von der Küste entfernt kann man große Klaff- und Herzmuscheln finden und Krabben beobachten, die munter und erstaunlich schnell über den geriffelten Sandboden laufen. Auch nachts hält die Position des Schiffes mitten im Wattenmeer so einige Überraschungen bereit. Mit aufziehender Dunkelheit fielen sofort immer mehr Lichter von Leuchttürmen und Städten an Land und auf den Inseln auf. Richtig spektakulär war jedoch der Sternenhimmel, der hier ohne störende Lichtquellen seine grandiose Schönheit offenbarte. Das kristallene Band der Milchstraße und das „Sommerdreieck“ wurden von Zeit zu Zeit durch die Perseidenmeteore gestreift. Im Osten tauchten der hell leuchtende Planet Jupiter und das „Siebengestirn“, die Plejaden, auf. Am Donnerstag trübten einige Regenschichten den Himmel. Bei Windstärke 4 und einigen Wellen fuhren wir zurück ins IJsselmeer und verbrachten den Abend und die Nacht in der Hafenstadt Medemblik mit ihren alten Häusern, den imponierenden Kirch-

Aus dem Gemeindeleben St. Elisabeth Laubach

türmen und den hunderten Segelschiffen aller Größen. Unser Klipper „Vriendschap“ (Freundschaft) trug seinen Namen nicht umsonst. Das Leben an Bord führt bei allen Seglern zu einer freundschaftlichen Verbundenheit. Auch wenn einige Teilnehmer zum ersten Mal an Bord waren. Man lernt sich schnell kennen und mit dem Skipper und der Maatin in einem Team zusammenzuarbeiten. Das maritime Leben an Bord mit seinen Fachbegriffen wird schnell verinnerlicht und jeder muss sich mit seinen Fähigkeiten in das Team integrieren. Es mag daher nicht verwundern, dass die Woche wie „im Flug“ verging. Der Abschied vom Schiff und vom Meer fiel jedem am Freitagmittag sichtlich schwer. Nach dem Genuss der typisch holländischen „Kibbelinge mit Remoulade“ an einem Imbiss in Enkhuizen ging es dann mit den Bussen wieder zurück nach Laubach, welches gegen 23:00 Uhr sicher erreicht wurde. Die Segelfreizeiten für Jugendliche werden schon seit einigen Jahren von Petra Glasl, Tanja Mohr, Andreas Beierle, Britta und Bernd Schwarz sowie Caroline Beierle und Felix Mückstein vorbereitet und begleitet. Trotzdem ist jede Fahrt so einzigartig wie ein „Fingerabdruck“. Viele der Eindrücke mögen vielleicht auch schwer in Worte zu fassen sein. Es bleiben auf alle Fälle Erinnerungen an das unendliche Meer und den faszinierenden Himmel darüber. Die Natur, die Schöpfung mögen hier auf diesem kleinen Schiff viel präsenter und eindringlicher erscheinen. Eine wichtige Voraussetzung, damit auch zukünftige Generationen sich für ihre Bewahrung einsetzen!



Liebe Leserinnen und Leser,

wussten Sie, dass wir kostenlos im Rahmen einer sozialen Büchereiarbeit auch Zustelldienste u.a. für Kranke, hausgebundene Personen oder behinderte Menschen durchführen?

Dieses Angebot gibt es schon seit längerer Zeit und gilt für alle Nutzer unserer Bücherei, die diese nicht selbst aufsuchen können.



DIE BÜCHEREI

Grundvoraussetzung ist die kostenlose Mitgliedschaft in unserer Bücherei. Mit Ihrer Lesernummer und dem Ihnen zugeteilten Passwort können Sie über die Homepage „sanktelisabeth-laubach.de“ auf den aktuellen Medienkatalog aller in unserer Bücherei eingestellten Medien zugreifen. Suchen Sie einfach verschiedene Titel aus und schicken Sie Ihre Ausleihwünsche per Mail „buecherei-laubach@gmx.de“ an die Bücherei.

Ihre Buchwünsche werden so schnell wie möglich registriert, zusammengestellt und Ihnen dann kostenlos nach Hause geliefert. Sie können die Medien für maximal 4 Wochen behalten.

Wegen der Rückgabe der Medien melden Sie sich wieder per Mail bei der Bücherei. Wir holen die Bücher auch wieder kostenlos ab.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und freudvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Neuanfang im Jahr 2024.

Ihr Büchereiteam

Für junge und alte Leseratten ist unsere Pfarrbücherei in Laubach geöffnet



*Mittwoch
Samstag
Sonntag*

*16:30 Uhr - 18:00 Uhr
16:30 Uhr - 17:30 Uhr
10:00 Uhr - 10:45 Uhr
12:00 Uhr - 12:30 Uhr*

Termine Laubach

Erstkommunion

Sa.	02.12.	10:00	Treffen aller Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum St. Antonius in Grünberg
Sa.	20.01.	10:00	Treffen aller Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum in Laubach
Di.	30.01.	19:30	Elternabend zum Thema „Buße und Beichte“ im Gemeindezentrum in Laubach
Sa.	24.02.	10:00	Erstbeichte der Erstkommunionkinder in Laubach
Di.	05.03.	19:30	Elternabend für die Laubacher Eltern im Gemeindezentrum Laubach

Seelsorgerat

Di.	05.12.	19:30	im Gemeindezentrum St. Antonius in Grünberg
-----	--------	-------	---

„Uhu-Treff“

Mi.	13.12.	14:30	Treffpunkt in der Kirche
Mi.	10.01.	14:30	Treffpunkt in der Kirche
Mi.	14.02.	14:30	Treffpunkt in der Kirche
Mi.	13.03.	14:30	Treffpunkt in der Kirche

Hinweis: Wenn Sie gerne am Uhu-Treff teilnehmen möchten, aber keine Möglichkeit haben, selbst zu uns zu kommen, dann melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro (Tel. 06405/91270). Sie werden dann abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren.

Kirchenchor

Freitags		18:30	im Gemeindezentrum
----------	--	-------	--------------------

Sonstiges

Sa.	02.12.	14:00	Ökumenische Andacht auf dem Laubacher Weihnachtsmarkt
Sa.	16.12.	10:00	Vorbereitungstreffen der Sternsinger der Pfarrgruppe im Gemeindezentrum St. Antonius in Grünberg
Mo.	01.01.	17:00	Neujahrsempfang der Pfarrgruppe nach dem Neujahrsgottesdienst im Laubacher Gemeindezentrum
Mi.	03.01. bis 06.01.		Sternsingeraktion der Pfarrgruppe
Fr.	01.03.		Weltgebetstag 2024
		18:00	Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Laubach
		19:00	Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche in Grünberg
		19:00	Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Flensungen

Kontakte Sankt Elisabeth

Katholisches Pfarramt Sankt Elisabeth Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 35321 Laubach

Tel. 06405 / 91270 Fax 06405 / 912711 Email: sanktelisabeth@gmx.net
Internet: www.sanktelisabeth-laubach.de

Dienstag	14:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr

Bankverbindung/Spendenkonto:
Sparkasse Laubach-Hungen
IBAN: DE79 5135 2227 0000 0171 03 BIC: HELADEF1LAU

Adressen der Kirchen:

Heilig-Geist-Kirche und Marienkapelle
Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 35321 Laubach

St. Anna Weickartshain-Seenbrücke
Vogelsbergstr. 109, 35305 Grünberg-Seenbrücke

Pfarrer	Ciprian Tiba	Tel. 06405 / 91270
Gemeindereferentin	Tanja Mohr	Tel. 06401 / 6215
Pfarrsekretärin	Felicitas Weiß	Tel. 06405 / 91270
Stellv. PGR-Vorsitzende	Sabine Straka	Tel. 06405 / 1074
Stellv. Verwaltungsrat	Andreas Beierle	Tel. 06405 / 3040
Küster Laubach	Elke Metzeltin-Strack	Tel. 0157 / 33203289
	Reinhard Griebisch	Tel. 06401 / 960913
Küster Weickartshain	Ehepaar Dansch	Tel. 06400 / 200261
Messdiener	Caroline Beierle	Tel. 06405 / 3040
Organisten	Bernhard Glaß	Tel. 0172 / 6761010
Laubach/Weickartshain	Björn-Christoph Stühler	
Chorleiter	Bernhard Glaß	Tel. 0172 / 6761010
Familiengottesdienstkreis	Tanja Mohr	Tel. 06401 / 6215
Caritaskreis	Anneliese Steininger	Tel. 06401 / 7454
Kath. Öffentliche Bücherei	Reinhard Griebisch	Tel. 06401 / 960913
Uhu-Treff	Barbara Schmier	Tel. 0151 / 58253354
	Dunja Oßwald	Tel. 06405 / 950466

Gottesdienste

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Soweit möglich werden alle Gottesdienste auf YouTube übertragen.
Generell werden die Gottesdienste in Merlau, Weickartshain, in Pflegeheimen sowie Wortgottesfeiern und sonstige Veranstaltungen nicht übertragen.

Sa.	02.12.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		15:00		ökumenische Andacht auf dem Weihnachtsmarkt
		17:30	Grünberg	Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze († Johann Schreiber mit verst. Geschwistern und allen Angehörigen, †† Elisabeth und Ernst Jarosch mit verst. Sohn Peter)

1. Adventssonntag (Ev: Mk 13, 33-37)

So.	03.12.	09:30	Merlau	Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze
		11:00	Laubach	Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze († Diakon Hans-Peter Schucker, † Maria Czempiel um Gottes Segen, †† Maria und Alois Mrachatz um die Erlösung ihrer Seelen und für die armen Seelen im Fegefeuer, †† der Familien Griebisch und Rock sowie für † Katharina Topal)

Mo.	04.12.	08:00	Laubach	Hl. Messe
-----	--------	-------	---------	-----------

Di.	05.12.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Rorate-Messe (für die Armen Seelen im Fegefeuer)

Mi.	06.12.	19:00	Laubach	Rorate-Messe
-----	--------	-------	---------	--------------

Do.	07.12.	10:00	Merlau	Hl. Messe, anschl. GrüMerl-Treff
-----	--------	-------	--------	----------------------------------

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Fr.	08.12.	10:00	Grünberg	Gottesdienst im Alloheim
		19:00	Laubach	Hl. Messe der Pfarrgruppe

Gottesdienste

Sa. 09.12. 08:00 Laubach Rosenkranz
 11:00 Grünberg Taufe von Milo Elija Potroschko
 17:30 Laubach Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse
 (†† Maria und Josef Cibis um die Erlösung ihrer Seelen und für die armen Seelen im Fegefeuer)

2. Adventssonntag (Ev: Mk 1, 1-8)

So. 10.12. 09:30 Weickartshain Hl. Messe
 11:00 Grünberg Hl. Messe
 mit Einführung der neuen MinistrantInnen aus Grünberg und Laubach
 († Pfarrer Georg Zimmermann, †† Adam und Eva Makelki mit verst. Kindern und Angehörigen)

Mo. 11.12. 08:00 Laubach Hl. Messe

Di. 12.12. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Rorate-Messe
 († Frieda Keilmann)

Mi. 13.12. 14:30 Laubach Hl. Messe, anschl. Uhu-Treff

Do. 14.12. 10:00 Grünberg Gottesdienst in der Seniorenresidenz
 14:30 Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Fr. 15.12. 08:00 Laubach Hl. Messe

Sa. 16.12. 08:00 Laubach Rosenkranz
 17:30 Grünberg Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse
 (†† Maria und Alois Mrchatz um das Heil ihrer Seelen)
 18:00 Kindergottesdienst für Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum St. Antonius

3. Adventssonntag (Ev: Joh 1, 6-8.19-28)

- Gaudete -

So. 17.12. 09:30 Merlau Hl. Messe
 11:00 Laubach Hl. Messe
 (†† Eltern Luzie und Heinz Cibis um das Heil ihrer Seelen und die armen Seelen im Fegefeuer, †† Eva Repczei, Katharina Rock und Ludwig Steininger, † Irena Dykas, † Christel Graulich)
 11:00 Kindergottesdienst für Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum der Heilig-Geist-Kirche

Gottesdienste

Mo.	18.12.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	19.12.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Rorate-Messe (†† Elisabeth und Christian Förderer)
Mi.	20.12.	19:00	Laubach	Rorate-Messe
Do.	21.12.	08:00 09:45	Laubach	Hl. Messe Gottesdienst im Laubacher Stift
Fr.	22.12.	08:00 19:00	Laubach Grünberg	Hl. Messe Bußgottesdienst der Pfarrgruppe
Sa.	23.12.	08:00 10:00 17:30 18:00	Laubach Nieder-Ohmen Laubach	Rosenkranz ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim Kursana Beichtgelegenheit Vorabendmesse der Pfarrgruppe zum 4. Advent mit zentraler Aussendung des Friedenslichtes

4. Adventssonntag — Heiligabend (Ev: Lk 1, 26-38)

Sa.	24.12.	10:00 14:30 15:00 15:30 17:00 22:00	Grünberg Laubach Grünberg	ökumenische Andacht im Alloheim ökumenische Andacht in der Seniorenresidenz ökumenisches Krippenspiel in der evangelischen Stadtkirche ökumenisches Krippenspiel in der evangelischen Stadtkirche Christmette Christmette
-----	--------	--	---	---

Weihnachten — Hochfest der Geburt des Herrn

Mo.	25.12.	09:30 11:00	Weickartshain Grünberg	Hochamt Hochamt
-----	--------	----------------	---------------------------	--------------------

2. Weihnachtstag — Hl. Stephanus (Ev: Mt 10, 17-22)

Di.	26.12.	09:30 11:00	Merlau Laubach	Hochamt Hochamt
-----	--------	----------------	-------------------	--------------------

Hl. Johannes, Apostel und Evangelist (Ev: Joh 20, 2-8)

Mi.	27.12.	18:00	Merlau	Hl. Messe zum Patronatsfest mit Segnung des Johannesweins
-----	--------	-------	--------	--

Gottesdienste

Do.	28.12.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Fr.	29.12.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe
Sa.	30.12.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30	Grünberg	Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse

Fest der Heiligen Familie (Ev: Lk 2, 22-40) **- Silvester -**

So.	31.12.	16:00	Grünberg	Hl. Messe der Pfarrgruppe zum Jahresschluss
		18:00	Laubach	ökumenische Andacht zum Jahresschluss in der Heilig-Geist-Kirche

Hochfest der Gottesmutter Maria (Ev: Lk 2, 16-21) **- Neujahr -**

Mo.	01.01.	16:00	Laubach	Hl. Messe der Pfarrgruppe mit anschl. Neujahrsempfang
Di.	02.01.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe
Mi.	03.01.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	04.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag

Fr.	05.01.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung († Karl Piella mit verst. Angehörigen)

Erscheinung des Herrn (Ev: Mt 2, 1-12) **- Hochfest — Hl. Drei Könige -**

Sa.	06.01.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30		Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse

Taufe des Herrn (Ev: Mk 1, 7-11)

So.	07.01.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe
		11:00	Grünberg	Hl. Messe mit Abschluss der Sternsingeraktion († Pfarrer Günter Hasenbein)

Gottesdienste

Mo.	08.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	09.01.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe (†† Helena und Konstantin Ulrich mit verst. Angehörigen)
Mi.	10.01.	14:30	Laubach	Hl. Messe, anschl. Uhu-Treff
Do.	11.01.	10:00 14:30	Grünberg	Gottesdienst in der Seniorenresidenz Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag († Frieda Keilmann)
Fr.	12.01.	08:00 10:00	Laubach Grünberg	Hl. Messe Gottesdienst im Alloheim
Sa.	13.01.	08:00 17:30 18:00 18:00	Laubach Grünberg	Rosenkranz Beichtgelegenheit Vorabendmesse (†† der Familien Kloster und Berberich) Kindergottesdienst für Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum St. Antonius

2. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Joh 1, 35-42)

So.	14.01.	09:30 11:00 11:00	Merlau Laubach	Wortgottesfeier Hl. Messe Kindergottesdienst für Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum der Heilig-Geist-Kirche
Mo.	15.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	16.01.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe
Mi.	17.01.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	18.01.	14:30	Merlau	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag
Fr.	19.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Sa.	20.01.	08:00 17:30 18:00	Laubach	Rosenkranz Beichtgelegenheit Vorabendmesse

Gottesdienste

3. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 1, 14-20)

So.	21.01.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe
		11:00	Grünberg	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (als Dank für 50 gesegnete und glückliche Ehejahre, †† Luzie und Heinz Cibis um das Heil ihrer Seelen)
Mo.	22.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	23.01.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe (†† Anna und Ivan Batajev mit verstorbenen Angehörigen)
Mi.	24.01.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	25.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
		09:45		Gottesdienst im Laubacher Stift
Fr.	26.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Sa.	27.01.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30	Grünberg	Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse (†† Anna und Ivan Batajev mit verstorbenen Angehörigen)

4. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 1, 21-28)

So.	28.01.	09:30	Merlau	Hl. Messe
		11:00	Laubach	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mo.	29.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	30.01.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe
Mi.	31.01.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	01.02.	08:00	Laubach	Hl. Messe

Gottesdienste

Darstellung des Herrn (Lichtmess) — Herz-Jesu-Freitag

Fr.	02.02.	19:00	Laubach	Hl. Messe der Pfarrgruppe
Sa.	03.02.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30		Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse mit Blasiussegen
		18:00		Kindergottesdienst für Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum der Heilig-Geist-Kirche

5. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 1, 29-39)

So.	04.02.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe mit Blasiussegen
		11:00	Grünberg	Hl. Messe mit Blasiussegen († Agnes Hammerschick, † Paul Pielka, †† Maria und Alois Mrachatz um das Heil ihrer Seelen, †† Anna und Alexander Bär mit verst. Angehörigen)
		11:00		Kindergottesdienst für Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum St. Antonius
Mo.	05.02.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	06.02.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe († Karl Piella mit verst. Angehörigen)
Mi.	07.02.	19:00	Laubach	Hl. Messe
Do.	08.02.	10:00	Grünberg	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
		14:30		Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag († Frieda Keilmann, † Viktoria Kelbler)
Fr.	09.02.	08:00	Laubach	Hl. Messe
		10:00	Grünberg	Gottesdienst im Alloheim
Sa.	10.02.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30	Grünberg	Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse († Johann Schreiber mit verst. Angehörigen)

6. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mk 1, 40-45)

So.	11.02.	09:30	Merlau	Hl. Messe
		11:00	Laubach	Hl. Messe
Mo.	12.02.	08:00	Laubach	Hl. Messe

Gottesdienste

Di. 13.02. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe
 († Felicitas Buse)

Aschermittwoch — Beginn der österlichen Bußzeit

Mi. 14.02. 09:00 Grünberg Schülergottesdienst
 mit Austeilung des Aschenkreuzes
 14:30 Laubach Hl. Messe, anschl. Uhu-Treff
 19:00 Grünberg Hl. Messe der Pfarrgruppe
 mit Austeilung des Aschenkreuzes

Do. 15.02. 14:30 Merlau Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Fr. 16.02. 08:00 Laubach Hl. Messe

Sa. 17.02. 08:00 Laubach Rosenkranz
 17:30 Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse

1. Fastensonntag (Ev: Mk 1, 12-15)

So. 18.02. 09:30 Weickartshain Hl. Messe
 (†† Joachim und Maria Malcherek und
 Verst. der Familien Malcherek und Dansch)
 11:00 Grünberg Wortgottesfeier

Mo. 19.02. 08:00 Laubach Hl. Messe

Di. 20.02. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe
 (†† der Familie Kelbler)

Mi. 21.02. 10:00 Nieder-Ohmen Gottesdienst im Pflegeheim Kursana
 19:00 Laubach Spätschicht

Do. 22.02. 08:00 Laubach Hl. Messe
 09:45 Gottesdienst im Laubacher Stift
 mit Austeilung des Aschenkreuzes

Fr. 23.02. 08:00 Laubach Hl. Messe

Sa. 24.02. 08:00 Laubach Rosenkranz
 17:30 Grünberg Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse
 (†† der Familien Kloster und Berberich,
 als Dank für Hilfe und Segen für Fam. Bujnicki)

Gottesdienste

2. Fastensonntag (Ev: Mk 9, 2-10)

So.	25.02.	09:30	Merlau	Hl. Messe
		11:00	Laubach	Hl. Messe
Mo.	26.02.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	27.02.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe (Zum Troste der Armen Seelen)
Mi.	28.02.	19:00	Laubach	Spätschicht
Do.	29.02.	08:00	Laubach	Hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag

Fr.	01.03.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
				Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung († Karl Piella mit verst. Angehörigen)
		18:00	Laubach	ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Heilig-Geist-Kirche
		19:00	Grünberg	ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Stadtkirche
	19:00	Flensungen	ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Kirche	
Sa.	02.03.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30		Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse
		18:00		Kindergottesdienst für Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum der Heilig-Geist-Kirche

3. Fastensonntag (Ev: Joh 2, 13-25)

So.	03.03.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe
		11:00	Grünberg	Hl. Messe († Elena Zering, † Adalbert Sawatzki mit verstorbenen Angehörigen)
		11:00		Kindergottesdienst für Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum St. Antonius

Termine Grünberg

Erstkommunion

Sa.	02.12.	10:00	Treffen aller Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum St. Antonius
Sa.	20.01.	10:00	Treffen aller Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum in Laubach
Di.	30.01.	19:30	Elternabend zum Thema „Buße und Beichte“ im Gemeindezentrum in Laubach
Sa.	24.02.	10:00	Erstbeichte der Erstkommunionkinder in Laubach
Mi.	06.03.	19:30	Elternabend für die Grünberger Eltern im Gemeindezentrum St. Antonius in Grünberg

Seelsorgerat

Di.	05.12.	19:30	im Gemeindezentrum St. Antonius
-----	--------	-------	---------------------------------

Seniorenachmittage

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr in Grünberg
 Jeden 3. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr in Merlau

„GrüMerl“-Treff - *das leckere Gemeindefrühstück*

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr abwechselnd zwischen Merlau und Grünberg. Alle sind herzlich willkommen!

Grünberger Klamotte - *die Kleiderkammer*

35305 Grünberg, Neustadt 65, Tel: 0176 / 92113733
 Dienstag und Donnerstag von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonstiges

Sa.	16.12.	10:00	Vorbereitungstreffen der Sternsinger der Pfarrgruppe im Gemeindezentrum St. Antonius
Mo.	01.01.	17:00	Neujahrsempfang der Pfarrgruppe nach dem Neujahrsgottesdienst im Laubacher Gemeindezentrum
Mi.	03.01. bis 06.01.		Sternsingeraktion der Pfarrgruppe
Mo.	29.01.	19:00	Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag 2024 im Gemeindezentrum St. Antonius
Fr.	01.03.	18:00	Weltgebetstag 2024
		19:00	Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Laubach
		19:00	Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche in Grünberg
		19:00	Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Flensburg

Kirchliche Mitteilungen Grünberg

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben:



Ursula Pijur (1943)
Bruno Hakel (1941)
Richard Reith (1947)
Josef Ziegler (1929)
Andreas Gajda (1949)
Otilie Schatke (1932)
Antonia Gonther (1931)
Silvia Kretschmer (1945)
Christine Streicher (1940)
Georg Burzan (1927)
Eva Maria Schönhals (1959)
Friedrich Tressl (1934)

Ruppertenrod im Juli
Friedrichsdorf im Juli
Grünberg im Juli
Ober-Ohmen im August
Nieder-Ohmen im August
Ruppertenrod im August
Grünberg im September
Grünberg im September
Reinhardshain im September
Grünberg im Oktober
Lehnheim im Oktober
Grünberg im Oktober

Im Gottesdienst gedenken wir unserer Verstorbenen, den Angehörigen bekunden wir unser Mitfühlen und unser Gebet.

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Simon Keller aus Lumda im Juni 2023
Philipp Herbst aus Lahнау-Atzbach im August 2023



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Hannes und Julia Wollmerstädt im August 2023
Pawel und Paulina Iwona Kadler im August 2023
Nick und Ekaterina Schreiber im Oktober 2023



Spenden und Kollekten:



Gefangenenseelsorge	131,50 Euro
Behindertenseelsorge	59,32 Euro
Kirchliche Medienarbeit	52,40 Euro
Aufgaben der Caritas	202,36 Euro
Weltmission - MISSIO	263,66 Euro
Büchereiarbeit	61,55 Euro

Allen Spendern sagen wir herzlich „Dankeschön“!

Jeden 1. Sonntag im Monat dient die Kollekte den Instandhaltungsmaßnahmen unserer Kirchen.

Kirchliche Mitteilungen Grünberg

Pfarrgemeinderatswahl am 16. und 17. März 2024

In der katholischen Kirche ist in diesen Jahren viel in Bewegung. Die Weltkirche diskutiert in aller Offenheit Themen, über die bis vor

kurzem nicht geredet werden durfte. Die deutsche Kirche hat sich auf den Weg gemacht, ihre Machtstrukturen gründlich zu reformieren. Bischöfe sind bereit, Macht zu teilen. Auch auf der Ebene der Pfarreien und Dekanate kommt man mit den alten Organisationsformen nicht mehr weiter und sucht neue Wege.

Sie als katholische Christinnen und Christen in Grünberg und Merlau sind eingeladen mitzureden und mitzuwirken. Damit die Kirche von heute, die sich gegenüber der Kirche vor dem Konzil schon sehr verändert hat, auch zukünftig mit der Zeit geht und die Menschen erreicht. Die Arbeitslast ist leicht, Jesu Joch drückt nicht; niemand wird über seine Möglichkeiten hinaus ausgebeutet.

Wenn Sie sich eine Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat Grünberg/Merlau vorstellen können oder wenn Sie eine andere Person kennen, die sich für den Pfarrgemeinderat interessieren könnte, dann füllen Sie bitte den Abschnitt unten aus und werfen ihn bis zum 17. Februar 2024 in die Boxen in unseren Kirchen.

Folgende Person schlage ich für den Pfarrgemeinderat
Grünberg/Merlau vor:

.....
Name und Kontaktdaten (Telefon oder Email, soweit bekannt)

.....
Ggf. Name und Kontaktdaten der vorschlagenden Person



ICHWÄHLEKIRCHE.DE

PFARRGEMEINDERATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ – 16./17.03.24



Ökumenischer Bibelgesprächskreis „Bibel im Gespräch“

Wir freuen uns über alle, die mit uns entdecken möchten, was Gott uns auch heute durch die Bibel sagen möchte. Zur Zeit lesen wir den Römerbrief.

Die Treffen sind immer am 2. und 4. Montag im Monat.

**Die nächsten Termine:
jeweils Montag, 19:30 Uhr – 20:30 Uhr**

- 11.12. Gemeindesaal der ev. Stadtkirche
- 08.01. Gemeindesaal der ev. Stadtkirche
- 22.01. Kath. Gemeindezentrum St. Antonius
- 12.02. Gemeindesaal der ev. Stadtkirche
- 26.02. Kath. Gemeindezentrum St. Antonius
- 11.03. Gemeindesaal der ev. Stadtkirche
- 25.03. Kath. Gemeindezentrum St. Antonius

Kontakt für Rückfragen:

Ruth Strittmatter, Tel. 06401 220133

Elvira Wolf, Tel. 06401 9647023



Unser Gottesdienst: ein Austauschabend

Unsere Gemeinde bietet allen durch Heilige Messen, Wortgottesfeiern und andere Andachten die Möglichkeit, ihren Glauben an Gott und die Gemeinschaft miteinander in der Kirche zu erleben. Es ist uns aber bewusst, dass sich nicht alle in diesen gemeinsamen Feiern wohl fühlen, sich nicht mehr angesprochen fühlen.

Allen diesen Menschen möchten wir die Gelegenheit geben, zu Wort zu kommen und bieten ihnen ein Treffen an. Zu diesem Austausch lädt der Pfarrgemeinderat mit Herrn Pfarrer Tiba und Frau Mohr am 26.01.2024 um 19 Uhr ganz herzlich in unser Gemeindezentrum ein. Wir hoffen, dass sich so an diesem Abend die unterschiedlichen Erwartungen ein bisschen klären lassen und wir mit der Unterstützung durch Gottes guten Geist in unserer Gemeinde gemeinsam unterwegs sein können. Wir laden besonders die Kritiker und Kritikerinnen ganz herzlich zu diesem Abend ein.

Es grüßt ganz herzlich für den PGR
Ruth Strittmatter

Lebendiger Adventskalender 2023

Wie schon 2022 wird es auch in diesem Jahr in jeder Adventswoche ein Treffen am Mittwochabend um 18 Uhr in Grünberg oder Merlau geben. Wir wollen kurze Geschichten hören, ein oder zwei Lieder singen und ein kurzes Gebet sprechen, um den Vorweihnachtstrubel auch in den jetzigen angespannten Zeiten für eine kurze Zeit zu unterbrechen. Das

1. Angebot wird es am 6. Dezember bei uns auf dem Platz vor unserem Gemeindezentrum geben, am 13. Dezember ist das Treffen dann an unserer Merlauer Kirche und am 20. Dezember wieder vor unserem Gemeindezentrum in Grünberg – bei trockenem Wetter im Freien, bei Regen oder Schnee dann in den Kirchen.

Zu dieser kurzen Zeit des Innehaltens sind alle Erwachsenen und Kinder herzlich eingeladen. Und es wäre sehr schön, das Angebot anzunehmen.



Trauercafé

Das Trauercafé in Grünberg wird vermisst. Für Menschen, die einen ihrer Liebsten verloren haben, gab es hier die Gelegenheit, über diesen großen Verlust mit anderen zu reden, die in der gleichen Lage sind. Deshalb wollen wir versuchen, diesen trauernden Menschen diese Möglichkeit wieder zu bieten. Frauen und Männer, die sich vorstellen können, solche Nachmittage zu begleiten, sind herzlich eingeladen, sich im Pfarrbüro (Tel. 06401/6215) oder persönlich zu den Öffnungszeiten (Di. 16:30 Uhr – 18 Uhr, Mi. und Do. 10 Uhr – 12 Uhr) oder per E-Mail (heiligkreuz.gruenberg@t-online.de) zu melden.

Der Ambulante Hospizdienst der Diakonie in Laubach ist bereit, uns dabei zu unterstützen, denn um Menschen in ihrer Trauer begleiten zu können, ist eine gute Vorbereitung erforderlich, nicht nur um professionell als Trauerbegleiter den Trauernden eine Stütze zu sein, sondern auch für sich selbst eine emotionale Stabilität aufzubauen. Deshalb bieten sie uns zuerst einen Befähigungskurs zur Vorbereitung auf das Ehrenamt an, um im Anschluss die Trauerbegleiter-Schulung zu absolvieren. Beide Schulungen dauern insgesamt etwa 6 Monate und sind so aufgebaut, dass auch Berufstätige daran teilnehmen können.

Wir freuen uns über alle, die mitmachen möchten, unabhängig von ihrer Gemeindezugehörigkeit.

Für den PGR Ruth Strittmatter



Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. Im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr spiegelt die Gottesdienstordnung den Alltag der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Palästina ist ein vielschichtiger Begriff, in vielen Bibeln taucht er gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. Er bezeichnet zum einen das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Zum anderen wurde auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort bis zur Gründung Israels 1948 Palästina genannt. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen umfasst. Dieser Staat Palästina wird von 138 Ländern weltweit anerkannt, u. a. aber nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser - vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Im Gottesdienst erzählen drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten, Gebete und Lieder drücken ihren Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf aus.

Wir wollen uns am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen und Christen zusammenschließen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und mit ihnen für Frieden zu beten. Wir alle hoffen, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen. Dazu lädt der Weltgebetstag 2024 ein: Knüpfen Sie am 1. März das Band des Friedens mit!

Ein erster Infoabend mit Bildern zu Land und Leuten wird am 29.01.2024 um 19 Uhr in unserem Gemeindezentrum angeboten. Der Gottesdienst wird dann am 1. März um 19 Uhr in der evangelischen Stadtkirche sein.

Herzliche Einladung an alle dazu!



Gemeindeausflug der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz



Unser diesjähriger Gemeindeausflug führte uns bei herrlichem Wetter zunächst nach Altstadt in der schönen Wetterau.

Hier wurden wir von unserem ehemaligen Pfarrer Stein herzlich empfangen. Nach der Begrüßung ging es in die kath. Kirche St. Andreas, wo Herr Pfr. Stein und Herr Pfr. Tiba gemeinsam eine Hl. Messe hielten. Nach der Hl. Messe fuhren wir mit unserem vollbesetzten Reisebus weiter nach Lindheim zum Mittagessen. Nach dem guten Essen ging es zum Kloster Engelthal, wo wir das Frauenkloster und die schöne Barockkirche besuchten. Übrigens - das Kloster wird zur Zeit von 12 Benediktinerinnen geführt.

Gegen 14:00 Uhr machten wir uns dann auf in die wunderschöne mittelalterliche Kleinstadt Büdingen. Hier machten wir einen Rundgang durch die Altstadt und besichtigten u. a. die alte Stadtmauer mit ihren 22 Sandsteintürmen, das doppeltürmige Jerusalemer Tor, die geologische Skulpturengalerie und die Marienkirche; das Schloss der Fürsten zu Ysenburg und Büdingen konnten wir aus Zeitgründen nur von der Ferne aus sehen. Zum Abschluss begaben wir uns in ein nahe gelegenes Café, wo es eine große Auswahl leckerer Torten und Kuchen gab. Leider hat alles ein Ende und so mussten wir gegen 17:00 Uhr bei guter Stimmung die Heimreise antreten. Nach 3 Jahren Corona-Pause, war es wieder ein schöner und interessanter Gemeindeausflug.

Manfred Kraus



Impressionen zum Grünberger Körnerteppich



Kontakte in Heilig Kreuz

Katholisches Pfarramt Heilig Kreuz, Grünberg/Mücke Bahnhofstr. 29, 35305 Grünberg

Tel. 06401 / 6215 Fax 06401 / 21495 Email: heiligkreuz.gruenberg@t-online.de
Internet: www.bistum-mainz.de/gruenberg-merlau

Dienstag	16:30 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr	bis	12:00 Uhr

Bankverbindung/Spendenkonto: Sparkasse Grünberg
IBAN: DE26 5135 1526 0000 0399 90 BIC: HELADEF1GRU

Adressen der Kirchen:

Sieben Schmerzen Mariens
Bahnhofstr. 29, 35305 Grünberg

St. Johannes Evangelist, Mücke-Merlau
Flensunger Weg 57, 35325 Mücke-Merlau

Pfarrer	Ciprian Tiba	Tel. 06405 / 91270
Gemeindereferentin	Tanja Mohr	Tel. 06401 / 6215
Pfarrsekretärin	Yvonne Bujnicki	Tel. 06401 / 6215
Pfarrgemeinderatsvors.	Ruth Strittmatter	Tel. 06401 / 220133
Stellv. Verwaltungsrat	Frank Hubner	Tel. 06401 / 229909
Küster Grünberg	Ehepaar Godosar	Tel. 06401 / 9060990
Küster Merlau	Paul Kadler	Tel. 0172 / 7461927
Messdiener	Gem.-Ref. T. Mohr	Tel. 06401 / 6215
	Pfr. Ciprian Tiba	Tel. 06405 / 91270
Organistin Grünberg	Brigitte May	Tel. 06401 / 2279942
Organistin Merlau	Brigitte May	Tel. 06401 / 2279942
Caritas-Kleiderkammer	„Klamotte“	Tel. 0176 / 92113733
Seniorenkreis Grünberg	Marlene Rihs	Tel. 06408 / 9699188
Seniorenkreis Merlau	Christine Reitz	Tel. 06400 / 6196
GrüMerl-Treff Grünberg	Brigitte Godosar	Tel. 0152 /23211285
GrüMerl-Treff Merlau	Edeltraud Schneider	Tel. 06400 / 6622



GEMEINSAM FÜR UNSERE *ERDE IN AMAZONIEN UND WELTWEIT



 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20***C+M+B+24**

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

ADRESSAUFKLEBER

Impressum

Redaktion und Layout:

Pfarrbriefteam Pfarrgruppe Laubach-Grünberg
Fotos: Pimeisl, Tiba, Reitz, Peter Straka, Britta
Schwarz, Godosar, Schwalb

Redaktionsschluss: 1. Februar 2024

Der nächste Pfarrbrief erscheint am
2. März 2024